

2. August 2017

Ferienzeit – Zeit für Entdeckungen

Wer die Ferien zu Hause verbringt, hat Zeit, sich auf Entdeckungstour begeben und die Heimat erforschen.

Am Sonntag, 13. August, 14.30 Uhr nimmt Heidi Gassmann Interessierte mit in das alte Esslinger Wengerterviertel. Auf ihre ganz persönliche und einzigartige Weise vermittelt sie die Geschichte dieses besonderen Stadtteiles.

Die Beutau war das traditionelle Wohnquartier der Weingärtner, die bis zur Mitte des 19. Jh. das Rückgrat der Esslinger Ökonomie bildeten. Vor allem in den Wochen der Weinlese ging es in den heute so beschaulichen Gassen hoch her. Die kleinste der historischen Vorstädte ist seit dem Bau der Ringstraße etwas aus dem Blickfeld verschwunden. Zu Unrecht, denn das ehemalige Viertel der Weingärtner zeigt auf engstem Raum fast alles, wofür Esslingen steht: typische Altstadtgassen, beeindruckende Fachwerkhäuser des 15. bis 18. Jahrhunderts, Pfleghöfe und Weinkeller sowie den einzigen noch erhaltenen Abschnitt der Stadtbefestigung. Da sich der Kleinstadtcharakter der drei Beutau-Gassen bis heute bewahrt hat, ist die architektonische Vielfalt und das Farbspiel der Fachwerkhäuser dieses Viertels besonders beeindruckend. Selbst eingefleischte Esslinger werden überrascht sein, welchen atemberaubenden Ausblick man auf Altstadt, Burg und Frauenkirche hat.

Die Führung startet an der Stadtinformation und dauert 1,5 Stunden. Das Ticket kostet 8 € pro Person. Gutes Schuhwerk wird empfohlen, da bei dieser Tour größere Wegstrecken zurückgelegt werden.

Spannend wird es bei unserer Tour „Keller, Krypta, Katakomben“ am Donnerstag, 17.8., 18 Uhr. Diese Stadtführung führt durch Esslingens Kellerwelten. Teilnehmer gelangen an Orte, die der Öffentlichkeit normalerweise verborgen bleiben: Man besichtigt Ausgrabungen von St. Dionys, die Geburtsstätte Esslingens, das Beinhaus unter dem Stadtarchiv sowie einen alten Esslinger Weinkeller. Höhepunkt der Tour ist die Besichtigung des alten

Wasserspeichers unter dem Burggelände, der die Wasserversorgung der Stadt gewährleistet.

Die zweistündige Führung kostet 12 € / Teilnehmer. Trittsicherheit, festes Schuhwerk und wärmere Kleidung werden empfohlen.

Am Sonntag, 20. August, 14.30 Uhr besichtigen wir mit Hans Ulrich die Befestigungsanlage der Stadt, die Esslinger Burg. Hand aufs Herz: Wie viele von uns wollten sich schon lang einmal eingehender mit der Geschichte des Wahrzeichens der Stadt beschäftigen? Jetzt ist die richtige Gelegenheit. Im Sommer ist das Gelände der Burganlage und der Blick vom Wehrgang auf die Stadt besonders schön. Das Ticket gibt es für 11 €.

Die Tickets für alle Führungen sind in jedem Fall vorher – entweder online auf der EST-Webseite oder bei der Esslinger STADTINFORMATION, Marktplatz 16, 73728 Esslingen am Neckar zu kaufen. Öffnungszeiten sind: Mo. bis Fr. von 10-18 Uhr, Sa. von 10-16 Uhr. Telefon (07 11) 39 69 39–69, Fax (07 11) 39 69 39–39, info@esslingen-marketing.de, www.esslingen-marketing.de.